



Fütterung von ganzem Weizenkörnern an Masthühner

Author: Ruud van Wee, Teus Kreuger, Jamie Kater



Einleitung

Futter für Masthühner wird in der Regel fertiggemischt an die Masthühnerhalter geliefert.

In den Niederlanden, Belgien und Deutschland mischen jedoch viele Masthühnerhalter dem konzentrierten Kraftfutter ganze Weizenkörner bei.

Der Weizen wird regional produziert: Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltige Landwirtschaft.

Ein zusätzlicher Vorteil ist die positive Wirkung auf die Darmgesundheit.



Abbildung 1. Pellets und ganzer Weizen sind im Trog gemischt

Hintergrund & Herausforderung

Sowohl in den Niederlanden als auch in der EU wird der Schwerpunkt zunehmend auf Nachhaltigkeit gelegt, wobei einige Verfahren hierzu bereits seit langem bestehen.

Viele Masthühnerhalter in den Niederlanden sowie in Belgien und Deutschland haben einen eigenen Ackerbaubetrieb oder Nachbarn mit Anbau. Zuvor gelangte der geerntete Weizen zur Futtermühle, wo er verarbeitet wurde. Aber dieser Prozess kann auch anders durchgeführt werden.

Heute wird der Weizen nach der Ernte von den Landwirten eingelagert und ab einer Lagerung von etwa zwei Wochen nach und nach dem Hauptfutter beigemischt.

Dies reduziert die Anzahl der Transporte und senkt den CO₂-Fußabdruck. Darüber hinaus wirkt sich die Fütterung von ganzem Weizen positiv auf die Verdauung und die Darmgesundheit aus, was möglicherweise zu einer Reduzierung des Antibiotikaverbrauchs führt.



Fütterung von ganzen Weizenkörnern an Masthühner

Kosten

- Die Futterkosten sinken aufgrund von Transporteinsparungen, reduziertem Handel und geringerer Verarbeitung von Rohstoffen erheblich.
- Die Investitionen sind überschaubar und umfassen ein zusätzliches Silo und ein erweitertes Computerprogramm für das Futtermanagement im Stall.
- Darüber müssen die Technik und die Tiergesundheit stärker überwacht werden.



Vorteile

- Weniger Transporte
- Geringerer CO₂-Fußabdruck
- Verbesserte Darmgesundheit
- Reduzierte Futterkosten
- Lokale Verwertung des Mists
- Potenzielle Reduktion des Antibiotikaeinsatzes durch eine verbesserte Darmgesundheit



Abbildung 2. Pellets und ganzer Weizen gemischt

Publication date: April 2024

Version: 1 (English)



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 Research and Innovation Programme under Grant Agreement No101060979. It reflects only the authors view. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information it contains.

 twitter.com/broilernet

 [linkedin.com/company/broilernet](https://www.linkedin.com/company/broilernet)

 [youtube.com/@broilernet](https://www.youtube.com/@broilernet)

BroilerNet.eu

